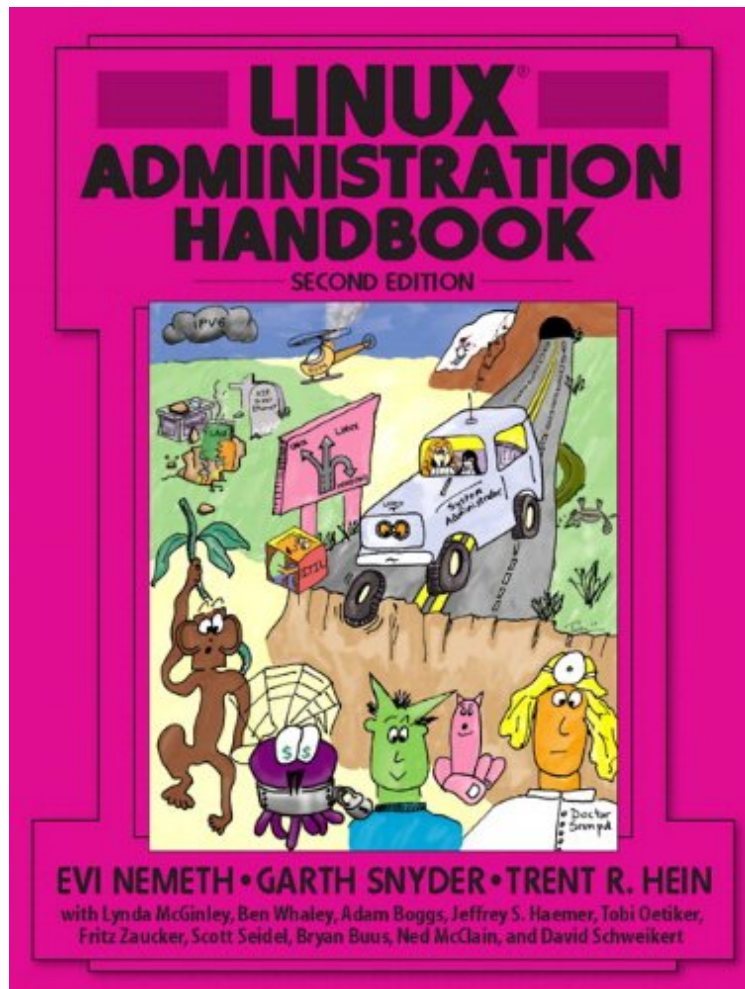


# Linux Administration Handbook

Von Evi Nemeth, Garth Snyder, Trent R. Hein  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1142709 in eBooksVerffentlicht am: 2006-10-30Erscheinungsdatum:  
2006-10-30File Name: B001N2ZWR0 | File size: 71.Mb

**Von Evi Nemeth, Garth Snyder, Trent R. Hein : Linux Administration Handbook** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Linux Administration Handbook:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Standardwerk trifft auf Standard-Unix: Volltreffer!Von KorpoAls nun glcklicher Besitzer beider Bcher, des Unix  
System Administration Handbook 3rd Edition und des Linux Administration Handbook, mchte ich beide kurz  
vergleichen.Wie erwartet, kann sich nichts Wesentliches gendert haben. Ein "Marken"-Unix administriert sich an der  
Kommandozeile nicht sooo viel anders als die drei Linux-Varianten.Im "Unix Administration Handbook" (USAH)  
gaben sich Red Hat Linux, Solaris, HP-UX und FreeBSD die Ehre. Bemerkenswert hierbei ist doch, das Sun (Solaris)  
und HP (HP-UX) ihre unteren Preissegmente bereits mit Linux bestcken oder bestcken wollen, und somit von von den  
originalen vier uns wohl in Zukunft eher noch Linux und FreeBSD auf der Workstation beglcken werden.Im "Linux  
Administration Handbook" (LAH) werden Red Hat Linux, SuSE Linux und Debian GNU/Linux beschrieben, in Bezug

auf den US-Markt, den europäischen Markt und die Entwicklergemeinde die "grossen Drei" der Distributionen. Auffällig in der Gestaltung: Fanden sich im USAH eigentlich nach jedem Absatz kurze Abschnitte mit den jeweiligen "Hersteller"-Logos und den Besonderheiten, sind diese Anmerkungen im LAH eher selten geworden. Stünden sich hier nicht drei philosophisch versch. Linux-Richtungen (SuSE - extrem grafisch administriert, Red Hat - neutral, Debian - eher Konsolen-orientiert) entgegen, es gäbe wohl fast gar keine Unterschiede zu beschreiben, auch wenn hier Administration immer die Konfigurationsdateien und Kommandozeilentools selbst meint. Natürlich hat sich das Kernel-Selbsterstellungskapitel extrem verkratzt, aber z.B. im Kapitel über das Archivieren/Backups hat sich praktisch nichts verändert. Generell lesen sich aber alle Kapitel jetzt flüssiger lesen, da die Einschbe nun mal so stark abgenommen haben. Erfreulicherweise wurden die Ratschläge überall dort, wo vorher auf Herstellerspezifika verwiesen werden musste, einfach besser, einfacher, weniger ambivalent, sprachlich besser. Und anstatt einfach vier Hersteller-spezifische Methoden zum Installieren einer neuen Platte ("Adding a new disk") zu beschreiben, werden lieber ein paar nützliche Worte zu ext2- und ext3-Dateisystemen verloren. Das hier aber nicht einfach nur das Wort "Unix" durch "Linux" ersetzt wurde, wird klar, wenn z.B. iptables und NAT mehrere sinnreiche Abschnitte gewidmet werden, ein neues Kapitel über "Software Installation and Localization" auch das Netbooting und das Verteilen von System-Images beschreibt, usw. Abschliessend kann man sagen, dass man hier für sein Geld kein völlig neues Buch erwarten kann, aber ein sehr spezifisches bekommt, detailliert und gut. Wer die Abschnitte zum Thema "DNS", "Email" und "TCP/IP Networking" bereits im USAH für hinreichend betrachtet, um seine Admin-Tätigkeit an Linuxsystemen auszuführen, der sollte hier nicht zugreifen. Man wird hier auch keinen Sermon über Spezifika bestimmter Treibermodule finden, oder das X-Window-System. Dieses Buch gibt einem einfach die Regeln an die Hand, wie man eine sichere, stabile, vernetzte Linuxumgebung installiert, wartet, und auch bei wachsenden Anforderungen kontrollierbar hält. Das Augenmerk liegt klar auf grossen Installationen und nicht unbedingt dem Hobbyistennetzwerk, und auf professioneller, ordentlicher Arbeitsweise. Wer weder das LAH, noch das USAH hat, und sich für Administration interessiert sofort zuschlagen! Debian GNU/Linux Enthusiasten sollten noch "Debian GNU Linux"-Buch von Peter H. Ganten drauflegen, und sind dann selig. Aber auch die ideale Ergänzung zu den sehr spezifischen Handbüchern der kommerziellen Distributoren, und auch für andere Linuxdistributionen empfehlenswert, denn hier wird beschrieben was "unter der Haube" passiert, jenseits aller grafischen Tools. Ich mag dieses Buch einfach, es hat Ausstrahlung und zeugt von der tiefen Systemkenntnis der Autoren. Kaufen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The Linux Bible Von Peter Krumins I call this book the Linux bible. I first got this this book as third edition 13 years ago and read it pretty much cover to cover in a few weeks. Even 13 years later I still refer to it every now and then, and I always find something new. This book is a true classic and pretty much the only general Linux sysadmin book you will ever need. If you're just starting with Unix and Linux, then this is the book to get. At over 1000 pages, it's packed with tons of useful information and not only you'll become a Linux expert, but also add a ton of points to your geekiness levels. I remember how I spent several nights setting up my own caching bind server after reading the chapter on DNS. Fun times! I've placed this book #12 in my Top 100 Programming, Computer and Science books list:(...) (If this link gets removed, google for catonmat top 100 programming computer science books

**Kurzbeschreibung** As this book shows, Linux systems are just as functional, secure, and reliable as their proprietary counterparts. Thanks to the ongoing efforts of thousands of Linux developers, Linux is more ready than ever for deployment at the frontlines of the real world. The authors of this book know that terrain well, and I am happy to leave you in their most capable hands. Linus Torvalds The most successful sysadmin book of all time because it works! Rik Farrow, editor of ;login: This book clearly explains current technology with the perspective of decades of experience in large-scale system administration. Unique and highly recommended. Jonathan Corbet, cofounder, LWN.net Nemeth et al. is the overall winner for Linux administration: its intelligent, full of insights, and looks at the implementation of concepts. Peter Salus, editorial director, Matrix.net Since 2001, Linux Administration Handbook has been the definitive resource for every Linux system administrator who must efficiently solve technical problems and maximize the reliability and performance of a production environment. Now, the authors have systematically updated this classic guide to address today's most important Linux distributions and most powerful new administrative tools. The authors spell out detailed best practices for every facet of system administration, including storage management, network design and administration, web hosting, software configuration management, performance analysis, Windows interoperability, and much more. Sysadmins will especially appreciate the thorough and up-to-date discussions of such difficult topics such as DNS, LDAP, security, and the management of IT service organizations. Linux Administration Handbook, Second Edition, reflects the current versions of these leading distributions: Red Hat Enterprise Linux Fedora™ Core SUSE Linux Enterprise Debian GNU/Linux Ubuntu Linux Sharing their war stories and hard-won insights, the authors capture the behavior of Linux systems in the real world, not just in ideal environments. They explain complex tasks in detail and illustrate these tasks with examples drawn from their extensive hands-on

experience.